

Feldmaus mit ungewöhnlichem 2. oberen Molaren (M²)

Hans-Jürgen Kapischke

Feldmäuse (*Microtus arvalis*) haben bekanntermaßen einen 2. oberen Molaren, der aus vier Teilflächen besteht (vgl. ANGERMANN 1995, TURNI 1999). Bekannt sind auch Abweichungen davon, z. B. in dem eine Erweiterung der letzten Schmelzschlinge in caudaler Richtung erfolgt. Das kann als Ansatz, offene Schlinge oder in Ausnahmefällen auch einseitig eine vollständig ausgebildete „agrestis“-Schlinge sein (MATERNOWSKI 2009), die das Artkennzeichen der Erdmaus ist. Des Weiteren sind Extraschlingen auf der lingualen Seite des Zahnes bekannt (WOLF et al. 2003).

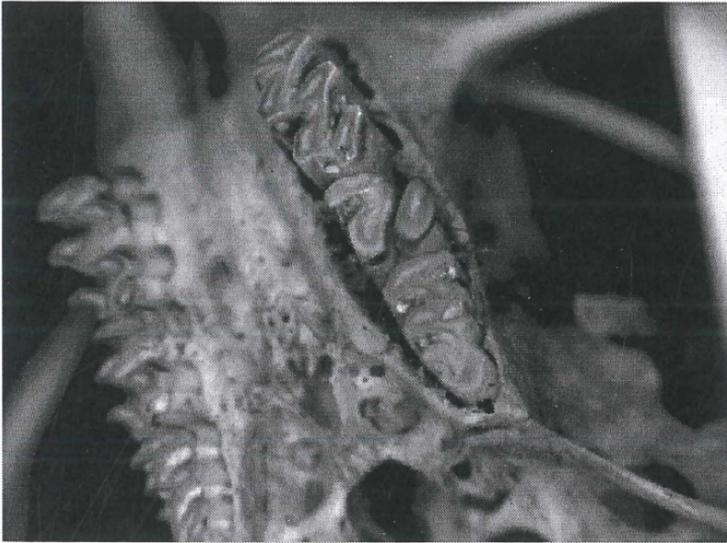


Abbildung 1: Oberkiefer einer Feldmaus mit abnormem zweiten Molaren auf der linken Seite

Nun fand sich in einem Schleiereulengewölle aus Podemus bei Dresden (2010) ein Feldmausschädel, der auf der linken Seite einen abnorm ausgebildeten 2. oberen Molaren aufwies. Dieser ist nicht als kompakter Zahn ausgebildet, sondern an seiner Stelle befinden sich zwei Teilzähne, die den Raum zwischen ersten und dritten Molaren einnehmen (Abb. 1). Ihre Kauflächen erinnerten noch etwas an normale Schmelzschlingen

(insgesamt aber nur drei) und waren auf dem Niveau der übrigen Zähne abgeschliffen. Die anderen Molaren wiesen keine Besonderheiten auf.

Herzlichen Dank an Herrn Dr. K. Fabian (Dresden) für die Aufsammlung der Gewölle.

Literatur

- ANGERMANN, R. (1995): Säugetiere - Mammalia. - In: STRESEMANN, E. (Hrsg.): Exkursionsfauna von Deutschland Bd. 3 Wirbeltiere. 12. stark bearb. Auflage. - Gustav Fischer Verlag Jena.
- MATERNOWSKI, H.-W. (2009): Eine Feldmaus, *Microtus arvalis* (Pallas, 1779), mit *agrestis*-Schlinge aus dem Ortenaukreis (Baden-Württemberg). - MAUS 15: 5.
- WOLF, R., M. WILHELM & H.-J. KAPISCHKE (2003): Besondere Zahnform am zweiten oberen Molaren bei der Feldmaus *Microtus arvalis*. - Mitt. für sächsische Säugetierfreunde, 49-51.
- TURNI, H. (1999): Schlüssel für die Bestimmung von in Deutschland vorkommenden Säugetierschädeln in Eulengewöllen (Mammalia). - Zool. Abh. Mus. Tierkd. Dresden 50: 351-399.

Anschrift

Dr. Hans-Jürgen Kapischke
Gorknitzer Str. 19a
01809 Dohna

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen für sächsische Säugetierfreunde](#)

Jahr/Year: 2011

Band/Volume: [2011](#)

Autor(en)/Author(s): Kapischke Hans-Jürgen

Artikel/Article: [Feldmaus mit ungewöhnlichem 2. oberen Molaren \(M2\) 29-30](#)